



Mitterteicher

mit Veranstaltungskalender
und Mitteilungen der Stadt Mitterteich

Tafel



April 2020



Informationsblatt des Gewerbevereins Mitterteich e. V.

„Vom großen Theater auf kleiner Bühne“

Sonderausstellung öffnet am 1. Mai im Museum Mitterteich

Mitterteich. (jr) „Vom großen Theater auf kleiner Bühne“ lautet die große Sonderausstellung, die vom 1. Mai bis 12. Juli im Museum Mitterteich zu

bewundern sein wird. Vorbehaltlich der Einstellung des Corona-Virus, darauf wird explizit hingewiesen. Präsentiert wird die Ausstellung von Anita und

Hartmut Naefe aus dem fränkischen Viechtach. Die beiden leidenschaftlichen Marionettensammler haben mehr als 3000 verschiedene Exponate

zu Hause. Der größte Teil davon stammt aus Böhmen, aber auch aus aller Welt. Derzeit ist das Museum wegen des Corona-Virus geschlossen.

Wir sagen Danke!

**Allen, die mithelfen!
Allen, die zu Hause bleiben!
Allen Ärzten, Feuerwehrleuten,
den Pflegekräften,
dem Krankenhauspersonal,
den Polizisten, Sanitätern,
Einzelhändlern, usw.**

**GEMEINSAM SCHAFFEN WIR DAS!
Stay home – stay safe!
Bleiben Sie gesund!**

DANKE SCHÖN!

Wir sind weiterhin für Sie da!



WOLFSEGGGER

Schärfe. Brillanz. Zeit.

**Neue Öffnungszeiten:
Mo - Sa 09:00 - 12:00 Uhr**

Bitte rufen Sie vorher an!
in dringenden Fällen schreiben Sie eine
Email an info@wolfsegger.net

Prinz-Ludwig-Str. 27 - 95652 Waldsassen - Tel. 0 96 32/7 77 - Fax 47 77
info@wolfsegger.net - www.wolfsegger.net

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der immer noch steigenden Infektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 in unserem Gemeindegebiet bitten wir Sie, die Anweisungen des Landratsamtes Tirschenreuth unbedingt zu befolgen.

Bewahren Sie bitte Ruhe und verlassen Sie sich auf die Informationen aus den sicheren Quellen wie z. B. die Webseite des Landratsamtes kreis-tir.de.

Zur Risikogruppe zählen die Altersgruppen ab 60 Jahren. Die Nachbarschaftshilfe stellt dieser Gruppe eine Belieferung von Lebensmitteln bis zur Haustüre zur Verfügung. Die Koordination erfolgt über Robert Hoyer und Stefan Grillmeier.

Die Pakete enthalten folgende Produkte:
2,5 kg Kartoffeln, 1 kg Mehl, 500 g Nudeln, 1 l Milch, 450



g Marmelade, 6 Eier, 250 g Margarine oder Butter, 500 g Brot, 1 kg Reis, 300 g Dosenfrüchte, 3x200 g Erbsen/Möhrrchen in der Dose, 1 kg Zucker, 1 Pkg. (20 Beutel) Tee, 250 g Salzbrezeln, 1 Tafel Vollmilchschokolade, 3 Äpfel, 3 Bananen, 3 Tomaten, 1 Gurke, 1 Pkg. Toilettenpapier, 1 Pkg. Küchenrolle, 1 Flüssigseife oder 1 Stck. Seife.

Die Pakete richten sich nach dem täglichen Angebot und können leicht abweichen. Die Pakete kosten zwischen 20 bis max. 30 Euro. Zu bezahlen sind nur die Kosten für das Paket, die Lieferung ist kostenlos. Wir bestellen die Pakete bei den Supermärkten NETTO und ALDI. Bestellung täglich von 8 – 11 Uhr bei Christiane Bleistein unter der Tel.-Nr. 09633 – 6789996, Seniorenbüro der Stadt Mitterteich.

Die Tafel-Berechtigten können dieses kostenlose Angebot selbstverständlich auch in Anspruch nehmen und bekommen die Tafel-Pakete am Mittwoch und Samstag gegen Vorzeigen des Berechtigungsscheines vor die Haustüre geliefert. Aufgrund der hohen Infektionsgefahr ist es uns wichtig, persönlichen Kontakt möglichst zu vermeiden. Bitte haben Sie Verständnis dafür.

Das Rathaus Mitterteich ist ab 30. März 2020 wieder eingeschränkt geöffnet.

**Notfall-Telefon:
Klaus Schüßler, Tel. 09633/89-112**

Zur Stichwahl am 29. März Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen am Dienstag per Post zugestellt. Ab diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, die ausgefüllten Unterlagen bis Sonntag, 29.03. 18 Uhr im Rathaus abzugeben (Briefkasten oder Urne im Rathaus). Allen, denen es nicht möglich ist, die Unterlagen selbst abzugeben, können einen Abholdienst der Pfadfinder Mitterteich in Anspruch nehmen. Dieser Abholdienst wird von Freitag nachmittag bis Sonntag nachmittag durchgeführt. Genauere Angaben dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben.

In enger Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Roten Kreuz versuchen wir von der Stadt Mitterteich, alle Bewohnerinnen und Bewohner bestmöglich zu unterstützen!

Ihr Bürgermeister der Stadt Mitterteich
Roland Grillmeier

Ihr Bereitschaftsleiter des BRK
Robert Hoyer



Beim Bestücken der Lebensmittelpakete, (von links) Julia Tietze, BRK-Bereitschaftsleiter Robert Hoyer und Andreas Kraus. (jr) Bilder: jr



ZWEIRAD GÖHL

OTTOBADSTR. 5 / 95676 WIESAU
WWW.ZWEIRAD-GOEHL.DE

AB AUFS
RADL!
SAISONSTART




Ehrenamtliche Kräfte werden dringend gesucht

MdB Albert Rupprecht kündigt höhere Unterstützung des Bundes für Mehrgenerationenhaus an – Neue Öffnungszeiten

Mitterteich. (jr) Das Mehrgenerationenhaus sucht dringend weitere ehrenamtliche Kräfte, darauf wies jetzt die neue Leiterin der Einrichtung, AWO-Kreisgeschäftsführerin Angelika Würner hin. Ziel ist es, den Betrieb und die Öffnungszeiten weiterhin vernünftig zu gestalten. Wer Interesse hat, kann sich jederzeit bei Frau Würner, Tel. 09633/3888, oder Tel. 09633/918623 melden. Neu sind auch die Öffnungszeiten des Hauses. Montag und Dienstag ist von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet, Freitag von 9 bis 12 Uhr, sowie am Dienstag, Donnerstag und Sonntag jeweils von 14 bis 17 Uhr. Samstag ist geschlossen. Eröffnet wurde das Mehrgenerationenhaus 2011, seit fünf Jahren hat die AWO die Trägerschaft inne.

Zu Gast war CSU-Bundestagsabgeordneter Albert Rupprecht, dem es sehr freute, dass das Mehrgenerationenhaus weiter geöffnet bleibt und bei der Bevölkerung anerkannt und beliebt ist. Rupprecht erinnerte daran, dass es in der Region nur zwei Mehrgenerationenhäuser in Mitterteich und Grafenwöhr gibt. Für ihn ist das Haus ein Ort, wo sich alle Generationen treffen. Ziel ist es, diese Häuser mit Leben zu erfüllen. Den Standort in Mitterteich bezeichnete er als optimal, nämlich im Herzen der Stadt am Kirchplatz. Das ein Mehrgenerationenhaus nicht gewinnbringend geführt werden kann, nannte er normal. Nicht zuletzt deshalb hat die Bundesregierung beschlossen, die Förderung durch den Bund um weitere 10000 Euro jetzt auf 50000 Euro pro Jahr und Haus zu erhöhen. Auch Albert Rupprecht will das Haus für alle Generationen geöffnet sehen und dankte der Arbeiterwohlfahrt, dass sie als Träger sich der Verantwortung stellen. Stellvertretender Kreisvorsitzender Helmut Wildenauer hatte zuvor mehr staatliche För-

derung eingefordert. Gemeinsam mit AWO-Kreisvorsitzenden Edwin Ulrich zeigten sie sich über die Erhöhung der staatlichen Gelder sehr zufrieden. Bürgermeister Roland Grillmeier machte deutlich, dass er und der Stadtrat geschlossen hinter der Arbeiterwohlfahrt standen, dass sie weiter Träger der Einrichtung bleiben. Den Standort mitten im Herzen von Mitterteich nannte er geradezu ideal. Auch der Bürgermeister sieht noch Steigerungspotenzial, was die Einbeziehung der Menschen aller Generationen anbelangt. Dass sich die Stadt noch stärker als bisher am Defizit beteiligt nannte er selbstverständlich. So übernimmt die Stadt 90 Prozent des jährlichen Defizits, maximal 10000 Euro im Jahr. Grillmeier freute sich, dass es gelungen ist, die Arbeiterwohlfahrt weiter als Träger für das Haus zu haben. Sein Wunsch ist es, dass Haus noch mehr in den Mittelpunkt zu rücken, damit noch mehr Leben einkehrt. Dass dies nur gemeinsam geht, sei allen klar. Angelika Würner, seit 1. März Leiterin des Hauses, machte deutlich, dass das Mehrgenerationenhaus von seinen ehrenamtlichen Kräften lebt. Aktuell sind im Haus zwei fest Angestellte und eine Teilzeitkraft beschäftigt, die es aber auch dringend braucht. Ausdrücklich dankte Frau Würner Bürgermeister Roland Grillmeier und der Stadt Mitterteich für die jetzt schon seit Jahren wohlwollende Unterstützung. Mit den neuen Öffnungszeiten sollen zum einen Kosten eingespart, aber auch die Rentabilität gesichert werden. Frau Würner kündigte zudem Änderungen in der Programmgestaltung an, so kann es durchaus sein, dass mal an einem Sonntagnachmittag es eine musikalische Unterhaltung gibt. Geplant sind ferner Unterhaltungsnachmittage und verschiedene

Vorträge zu spannenden Themen. Weiteres Ziel ist es, noch mehr Vereine ins Mehrgenerationenhaus zu bekommen, die dort eine Sitzung oder auch mal eine Feier abhalten. In den Ferien, wo normalerweise weniger Betrieb im Haus ist, sind Urlaubswochen geplant. Geschlossen ist das Haus in den Osterferien vom 10. bis 17. April, in den Pfingstferien vom 1. bis 7. Juni, im Sommer vom 1. bis 16. August und in den Weihnachtsferien vom 21. Dezember bis 3. Januar. Weiter will sich das Haus für private Familienfeiern öffnen, Anmeldungen hierzu werden gerne entgegen genommen. Albert Rupprecht zeigte sich beeindruckt vom neuen Konzept und hoffte, dass es mehr und mehr zu einem Haus für alle Generationen wird. Klar war für ihn auch, dass neben nötigen professionellen Kräften auch ehrenamtliche Mitarbeiter gebraucht werden, um die Kosten einzuhalten. „Hier sollen sich Jung und Alt treffen“, wünschte sich der Bun-

destagsabgeordnete, „ein Mehrwert für alle“. Weiter können das Haus zu einer noch besseren Identifikation mit der Stadt beitragen. Angelika Würner war überzeugt, dass das Haus zum Zuhören, zum Diskutieren, oder für einen gemütlichen Treff optimal ist. Aber und das gab sie zu bedenken, Personal kostet Geld. Bürgermeister Roland Grillmeier meinte, „dass uns das Haus etwas wert ist, zeigt, dass wir den Weg auch weiter gemeinsam mit der AWO gehen“. Frau Würner kündigte abschließend eine ganze Reihe von geplanten Veranstaltungen an. „Ich habe viele Ideen, die nur darauf warten, umgesetzt zu werden“. Abschließend war sich die Arbeiterwohlfahrt einig, der Stadt Mitterteich und Bürgermeister Roland Grillmeier zu danken. Ohne ihre Unterstützung wäre es mit der Fortführung schwierig geworden. Albert Rupprecht kündigte an, weiter auf kurzen Dienstwege zu helfen, falls Hilfe notwendig sein sollte.

handcrafted furniture
SCHREINEREI WEISS



Ludwig Erhard Str. 8, 95666 Mitterteich
Tel. 09633 / 733 - Mobil: 0171 / 3008372 - E-Mail: info@schreinerei-weiss.com
www.schreinerei-weiss.com

Maler

BLECHINGER

Farben
Tapeten
Bodenbeläge
Wärmedämmung
Fassadengestaltung

**Ihr Meisterbetrieb
für die perfekte Fassade!**

Großensterzer Str. 33, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/570, www.maler-blechinger.de

Das „inklusive Eckerl“

Nur im Taferl steht's im Eckerl. In Wirklichkeit sind Mitterteich, Pechbrunn und Leonberg führend, wenn es um Barrierefreiheit und Inklusion geht. Inklusion und Barrierefreiheit bedeuten: Niemand ist ausgeschlossen, alle gehören dazu, Menschen mit und ohne Behinderung machen mit. Hier einige Hinweise, u. a. auch auf Veranstaltungen der Kooperationspartner des Netzwerks Inklusion:

- Dienstag, 21. April, 14–17 Uhr: Mit 66 Jahren fängt das Leben an – Seelische Gesundheit im Alter (Vortrag von Georg Pilhofer und Film Ü100 von Dagmar Wagner); Museumscafé Mitterteich, Veranstalter: Netzwerk Inklusion, Senioren- und Behindertenbeauftragte im Landkreis
- Samstag, 9. Mai, 13–17 Uhr: Inklusionslauf in Mitterteich. Veranstalter: Lebenshilfe KV Tirschenreuth, TuS Mitterteich und Königl. Priv. Schützen
- jeden Donnerstag, 9–11 Uhr (außer in den Ferien): Sprechstunde der ehrenamtlichen Wohnberaterin Doris Scharnagl-Lindinger; Mehrgenerationenhaus Mitterteich, 1. Stock, Seniorenbüro

Wussten Sie schon?

- ✓ Ein Spaziergang durch Mitterteich mit Fingerkuppen? In mehreren Städten gibt es inzwischen sog. Blinden-Stadtmodelle, so z. B. in Hersbruck, Straubing oder Bayreuth. Warum sollte es nicht auch ein „Mitterteich zum Anfassen“ geben? Solche

Modelle, oft mit kurzen Erläuterungen in Brailleschrift, sind zum Fühlen, Sehen und Begreifen. Die Idee entstand in der „Werkstatt Demokratie“ im Zusammenhang mit dem Leitthema „Heimat“. Die Idee ist sicher nicht auf die Schnelle zu verwirklichen. Evtl. hilft uns zunächst eine Erkundungsfahrt in eine Stadt, in der sich eine Initiative dafür gefunden hatte. Wir würden gerne MitstreiterInnen dafür gewinnen: heimische Betriebe (Metallverarbeitung), Künstler, Hobbybastler, Sponsoren, Lehrlingsausbilder, Heimatkundler, Schulen. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir würden das Vorhaben gerne koordinieren und zu einem ersten Treffen einladen, natürlich mit Menschen mit Sehbehinderung als „Experten“: Tel. 09633/923198-882 E-Mail: christina.ponader@lh-tir.de

Die Modelle sind nicht nur für Menschen mit Sehbehinderungen eine fabelhafte Erfahrung. Sie haben für alle Interessenten den Vorteil, dass man neue Perspektiven auf die Heimatstadt findet und sie sinnlich nachvollziehbar macht. Und Touristen wären dankbar für diesen Überblick. Beispiele, Erläuterungen und Anregungen unter www.blindenstadtmodell.de

Jede Barriere, egal ob bei Türen, Bussen, Treppen, Texten oder in den Köpfen ist eine zu viel – für uns alle!



Gesucht zum 01.09.2020:

Auszubildende (w/m/d) als Kaufrau/-mann für Büromanagement

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen übersenden Sie bitte digital, entweder per Email an bewerbung@cjs-buerodienstleistungen.de oder über unser Online-Bewerbungsformular unter www.cjs-buerodienstleistungen.de.

Wir freuen
uns auf Ihre
Bewerbung!

CJS
Bürodienstleistungen GmbH

CJS Bürodienstleistungen GmbH
Münchenreuther Str. 31 • 95652 Waldsassen
Telefon: (09632) 9 22 91 75



Als bundesweit tätige Steuerberatungsgesellschaft suchen wir

(Fach-) Abiturienten (m/w/d) für ein Duales Studium Steuern Steuerfachangestellter und Bachelor of Arts

in Kooperation mit der OTH Amberg-Weiden mit dem Berufsziel **Steuerberater**.

Wir freuen
uns auf Ihre
Bewerbung!

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

KMP
Treumania GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

KMP Treumania GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Personalabteilung
Münchenreuther Str. 31
95652 Waldsassen
bewerbung@kmp-treumania.de
www.kmp-treumania.de

Pavel Juhasz Brieftauben-Stadtmeister

Brieftaubenvereine „Stiftland“ und „Heimattreue“ ermittelten Sieger – Nur noch acht Züchter

Mitterteich. (jr) Nur noch acht aktive Brieftaubenzüchter gibt es in der einstigen Hochburg Mitterteich, die im vergangenen Jahr an der Stadtmeisterschaft teilnahmen. Sechs der Züchter stellt der Verein „Stiftland“, zwei Züchter kommen von „Heimattreue“. Jetzt wurden im Brieftaubenheim die neuen Stadt- und Vereinsmeister geehrt, die alle vom Verein „Stiftland“ kommen. Die Siegerehrung nahmen Stiftland-Vorsitzender Thomas Wedlich und 2. Bürgermeister Stefan Grillmeier vor.



Geehrt wurden die neuen Stadtmeister bei den Brieftaubenzüchtern. Unser Bild zeigt (von links) 2. Bürgermeister Stefan Grillmeier, Josef Schaumberger, Stadtmeister Pavel Juhasz, Hermann Birner und Stiftland-Vorsitzender Thomas Wedlich. (jr)

Bild: jr

In seinem Grußwort gratulierte 2. Bürgermeister Stefan Grillmeier den Brieftaubenzüchtern zu einem erfolgreichen Vereinsjahr. Gleichzeitig bedauerte er, dass das Interesse immer mehr rückläufig ist. Für das neue Brieftaubenjahr wünschte er viel sportlichen Erfolg und dass alle Tauben auch immer wieder zurückkehren.

Bei der Stadtmeisterschaft kommen die fünf besten Tauben aus allen Flügen in die Wertung. Stadtmeister wurde Pavel Juhasz mit 9427 Preiskilometern, vor Hermann Birner und Josef

Schaumberger, alle vom Verein „Heimattreue“. Sie alle wurden mit Pokalen belohnt. Die Einsatzstellenmeisterschaft gewann Thomas Schaumberger mit 23859 Preiskilometern, vor Pavel Juhasz und Thomas und Claudia Wedlich.

Weiter wurden noch diverse Vereinsmeister in verschiedenen Klassen geehrt, ehe die Gemütlichkeit bei den Zuchtfreunden im Mittelpunkt stand.

Kosmetikboutique Zu Ostern!

Kleine persönliche Geschenke aus Ihrem Fachgeschäft fürs Osternest!

*Zum Frühjahr neue Parfums
für Sie und Ihn von Wood, Coach,
Jimmy Choo u.v.m.*

Wellnessprodukte für Gesicht und Body

*Schicke Handtaschen, Schals,
Sonnenbrillen.*

Ich berate Sie gerne!



A. Kamm | Dr.-Karl-Stingl-Straße 10 | 95666 Mitterteich



Raiffeisen

Geschäftsbereich Ware der
Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

In BAYERN und BÖHMEN
daheim!

**Jetzt Umrüstung von Winter-
auf Sommerreifen vorbereiten!**



z.B.

195/65 R 15H schon ab 59 €

205/55 R 16V schon ab 69 €

inkl. fachgerechter Montage,
Wuchten sowie Altreifenentsorgung.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin für den Reifenwechsel.
Ihre Winterräder waschen und lagern wir gerne für Sie ein.

Wir führen auch **Reifenreparaturen** aus.



Landwirte aufgepasst:

SONDERAKTION bis 18. April 2020
mit Ackerschlepper- und
Landwirtschaftsreifen

Der
Frühling
naht...

Ihr Ansprechpartner im Raiffeisen | Reifencenter
Alfred Stich

Bahnhofstr. 41/43 • 95643 Tirschenreuth
Telefon 09631/86-488



**Volksbank Raiffeisenbank
Nordoberpfalz eG**

raiffeisen-nopf.de

Ereignisreiches Jahr liegt hinter uns

MSC Stiftland traf sich zur Jahresversammlung in Konnersreuth – Hälfte der Vorstandschaft neu gewählt – Theo Bergauer scheidet aus Vorstandschaft aus

Konnersreuth. (jr) 325 Mitglieder zählt der MSC Stiftland Mitterteich, darunter 45 Kinder und Jugendliche. 32 der Mitglieder waren zur Jahresversammlung ins Gasthaus „Kouh-Lenzen gekommen. Im Mittelpunkt stand die Neuwahl, die Hälfte der Vorstandsmitglieder wurde satzungsgemäß neu gewählt. Der neuen Vorstandschaft gehören stellvertretender Vorsitzender Theo Bergauer, er war dreißig Jahre dabei, Lea Schneider, Margit Seitz, Peter Wolf und Wolfgang Wenisch nicht mehr an, sie alle verzichteten auf eine Wiederwahl. Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder erhielten Geschenke.

Vorsitzender Uwe Beer gab zunächst einen umfassenden Rückblick auf 2019 und sprach von einem ereignisreichen und aufregenden Vereinsjahr. „Ich bin jetzt seit einem Jahr im Amt, wir hatten viel zu tun“. Beer erinnerte



Die Hälfte der Vorstandschaft des MSC Stiftland wurde satzungsgemäß neu gewählt. In den kommenden zwei Jahren mit dabei sind (von links) Stephan Boller, Sebastian Härtl, Martin Reich, Markus Gröschel, Sabine Schneider, Alfred Thomaka (ADAC Nordbayern), Ann-Christin Schmaus, Günther Schicker, Vorsitzender Uwe Beer, Maximilian Schulz und Robert Schulz. (jr)

an die Sportlerehrung der Stadt Mitterteich, ebenso an die Saisonöffnung am 19. April vergangenen Jahres. Das sportliche Geschehen spielte sich hauptsächlich auf der Rennstrecke bei Pfaffenreuth ab, dort fanden wieder eine Reihe von Rennen und Training statt. Er erinnerte an das ADAC-Jugendkadertraining MX, Enduro und Trial,

an verschiedene Trainingswochenende der Jugend und Lehrgänge. Nicht vergessen wurde die Übergabe von ADAC-Warnwesten an die Erstklässler der Grundschule Waldsassen, sowie die Teilnahme am Ferienprogramm der Stadt Mitterteich. Weiter gab es vier Arbeitseinsätze auf dem Pfaffenreuther Vereinsgelände mit jeweils rund vierzig Personen. Weiter wurden divers Anschaffungen getätigt. Beer lobte den Zusammenhalt im Verein und dankte insbesondere Sabine Schneider (Kasse), Kathrin Döhla (Schriftführerin) und Herbert Schmidkonz für ihren unermüdlichen Einsatz. Als Dankeschön gab es Blumen. Weiterer Dank galt dem Landratsamt Tirschenreuth, der Unteren Naturschutzbehörde, der Stadt Mitterteich und der Gmeinde Leonberg,

den Forstbehörden und nicht zuletzt den Pfaffenreuthern für ihre Unterstützung und Verständnis. Dank galt den BLSV-Fachübungsleitern und Lizenztrainern Martin Reich, Maximilian Schulz, Peter Wolf und Bernhard Fleischmann, Stephan Boller und Katrin Döhla für die gute Jugendarbeit. Im Anschluss listete Vorsitzender Uwe Beer eine Reihe sportlicher Erfolge auf, beispielgebend nannte er Aaron und Maximilian Schulz, sowie Vinzenz Paulus. Für den ADAC Nordbayern dankte Alfred Thomaka dem MSC Stiftland für ihre wertvolle Arbeit. Er berichtete von der Neuaufstellung des ADAC, der sich seitdem wieder im Aufwind befindet. Deutschlandweit zählt der ADAC auf mehr als 21 Millionen Mitglieder, davon der ADAC Nordbayern 1,2 Millionen Mitglieder. Thomaka kündigte an, das die E-Mobilität und das Thema Wasserstoff noch mehr an Wichtigkeit gewinnen werden. „Neue Technik wird künftig das neue Nonplusultra sein“. Den MSC bat er die Ausbildung ehrenamtlicher Helfer mit zu unterstützen, das ADAC bietet dazu eine Fülle verschiedener Programm an. Thomaka war sich angesichts der aktuellen Lage sicher, „wir gehen einer spannenden Zukunft entgegen“.

Thomaka leitete die anschließenden Neuwahlen. Neuer



Königshütte 9 - 12 • 95666 Mitterteich • Tel. 0 96 33 / 92 10 - 0

✓ Wir sichern die Zukunft und bilden aus!

www.weck-holz.de
www.casa-vario.de

**Suchen ETW's,
Ein- und Mehr-
familienhäuser**



zum Kauf

im Raum WEN/TIR/MAK/WUN/SELB

HEROLD Immobilienmanagement

Tirschenreuth, Tel. 0151 54834895

2. Vorsitzender ist Martin Reich. 1. Schriftführerin Sabine Schneider, Sportleiter Maximilian Schulz (neu), 2. Schatzmeisterin Ann-Christin Schmaus (neu), 2. Schriftführer Josef Hecht (neu), Oldtimerreferent nicht besetzt, Motorradreferent Markus Schön, Verkehrsreferent Robert Schulz, Jugendleiter Markus Gröschel. Beisitzer sind Günther Schicker, Herbert Schmidkonz, Stephan Boller, Sebastian Härtl und Luis Seer. Rechnungsprüfer bleiben Hinz Neumeier und Franz Kilian. Delegierte zur Hauptversammlung des ADAC Nordbayern sind Uwe Beer und Martin Reich.

Vorsitzender Uwe Beer gab eine kurze Ausschau für 2020. Die Saisonöffnung ist für den 18./19. April geplant, vorbehaltlich der aktuellen Lage. Am 1. Mai ist Punktrichterschulung, der Jura-Tri-

al-Pokal ist am 9./10. Mai, der Enduro-Jugend-Cup findet am 4./5. Juli statt. Am 8. August ist Ferienprogramm der Stadt Mitterteich. Für 8./9. August ist ADAC-Jugendkadertraining MX, Enduro und Triel vorgesehen. Weiter sind wieder eine Reihe von Arbeitseinsätzen am Vereinsgelände in Pfaffenreuth geplant, unter anderem steht eine Dachsanierung an. Für 2021 kündigte der Vorsitzende einen Bundesjugendendlauf zur Deutschen Meisterschaft in Pfaffenreuth an. Abschließend wies Vorsitzender Uwe Beer darauf hin, dass der MSC heuer sein siebzigjähriges Bestehen feiern kann. Auf eine größere Feier soll verzichtet werden, erst in fünf Jahren, hieß es. „Ich bin stolz diesen Verein führen zu dürfen, ich wünsche allen eine unfallfreie Saison“, schloss Beer die Jahresversammlung.

Roland Grillmeier neuer Landrat Siegt bei der Landratswahl mit 55,78 Prozent



Der Mitterteicher Bürgermeister Roland Grillmeier (rechts), hier auf dem Weg zur Stimmabgabe bei der Kommunalwahl, ist neuer Landrat des Landkreises Tirschenreuth. Mit 55,78 Prozent wählten ihn die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises zum neuen Landrat. Begleitet wurde Roland Grillmeier bei der Stimmabgabe von seiner Frau Claudia, sowie den Kindern Lara-Marie und Jonas. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Große Freude bei Bürgermeister Roland Grillmeier. Bei der Landratswahl am 15. März wurde er mit 55,78 Prozent der Stimmen zum neuen Landrat des Landkreises Tirschenreuth gewählt. 18. Jahre lang führte er die Stadt Mitterteich als Bürgermeister. Am 1. Mai übernimmt er die Amtsgeschäfte des Landkreises.

Für den 49-jährigen geht damit ein großer politischer Traum in Erfüllung. 12 Jahre nachdem der damalige Landrat Karl Haberkorn, er war früher auch Bürgermeister in Mitterteich, sein Amt aufgab, folgt mit Roland Grillmeier erneut ein Mitterteicher ins höchste Amt des Landkreises.



Aus der Vorstandschaft des MSC Stifftland ausgeschieden sind Theo Bergauer (2. von rechts), er gehörte dem Vorstandsgremium mehr als drei Jahrzehnte an, sowie Lea Schneider. Es dankten Vorsitzender Uwe Beer (links) und sein Stellvertreter Martin Reich. (jr) Bilder: jr

Wir sind weiterhin gerne für Sie da!

Feines von A. & Z. ACHATZ Weinhandel

<p>Weinhandel</p> <p>Weinberatung</p> <p>Weinseminare</p>	<p>Sekt und Champagner</p> <p>Spirituosen- und Likörspezialitäten</p> <p>Lindt-Schokoladen & Pralinen</p> <p>Präsente & Geschenkgutscheine</p>
--	--

Kolpingstr. 2a
Eingang Karolinenstr. 95652 Waldsassen

Tel. 09632 / 1386 Handy 0151 55717993
Fax 09632 / 1081 weinkeller.achatz@gmx.de

Schöne Karten für jeden Anlass!

SCHNELL, KOMPETENT, ZUVERLÄSSIG



Hochzeit



Kommunion



Taufe



Geburtstag

wittmann.media

Seit 1957 ihre Druckerei und Agentur in Waldsassen

Neualbenreuther Str. 10 · Waldsassen · Tel. 09632 91310

www.wittmann.media

„Ab 6. April wird umgezogen“

Fraktionsvorsitzende und Bürgermeister besichtigten Schul-Baustelle – Kostenvolumen soll eingehalten werden

Mitterteich. (jr) „Ab Montag 6. April zieht die Grundschule Mitterteich in die neuen Räume um, das steht fest“, sagte Bürgermeister Roland Grillmeier beim Rundgang durch die Baustelle. Ab 20. April wird in den neuen Räumen unterrichtet. Es bleiben also noch fünf Wochen, damit sich die derzeitige Baustelle in eine Schullandschaft verwandelt. „Wir wollten uns über den aktuellen Stand der Baustelle vor Ort informieren“, nannte der Bürgermeister den Grund für den Besuch, an dem auch die drei Fraktionsvorsitzenden und 2. Bürgermeister Stefan Grillmeier teilnahmen.



Die Außenansicht von den Parkplätzen her gesehen. Wenn das Wetter schöner wird, soll mit der Fassade begonnen werden. (jr)

Erwartet wurde die Delegation der Stadt von Bauleiter Mirko Bertl (Architektenbüro Juretzka), sowie von Anni Lang (Bauamt der VG Mitterteich) und dem eigens installierten Berater Peter Pscheidl (früher Landratsamt). Seit 2017 läuft die Baustelle, die sich jetzt in den Endzügen befindet. „Wir erleben eine intensive Bauphase“, erinnerte Bürgermeister Roland Grillmeier an oft nicht leichtes Arbeiten, der mit den Auftrag betrauten Firmen. „Wie bei jeder Bausanierung tauchen immer wieder Pro-

bleme auf, die es bei einem Neubau so nicht gäbe. Dennoch, wir schaffen eine der modernsten Grundschulen im Landkreis und der nördlichen Oberpfalz“. Schüler und Lehrer dürfen sich auf den Einsatz modernster Medientechnik freuen. „Wir bekommen die modernste multimediale Ausstattung für alle Klassenzimmer“, freute sich Roland Grillmeier. Nötig ist dazu ein neuer Glasfaserschluss, der in Kürze erstellt

wird. Beim Rundgang wird klar, dass noch viel passieren muss, wenn ab 6. April (Osterferien) die Umzugskartons hier ankommen. Für den Umzug sind zwei Wochen angesetzt. Bis dahin müssen die Sanitärräume noch fertig gefliest, der Fußboden eingebaut und viele Restarbeiten erledigt sein. In dieser Woche soll die erste Küche eingebaut werden. Vom TÜV abgenommen wurde mittlerweile der eingebaute

Aufzug, der für die Barrierefreiheit sorgen soll. Ja es gibt noch viel zu tun, packens wir an. Die Planer und Bauleiter sind aber fest entschlossen, den Bauzeitenplan einzuhalten, was die Stadträte mit Genugtuung registrierten. Noch immer nicht in Angriff genommen wurde die Außenfassade. „Ich brauche dazu beständig mindestens fünf Grad plus, erst dann kann ich im Freien arbeiten“, sagte dazu Bauleiter Mirko Bertl. „Wenn die Temperaturen steigen, dann fangen wir umgehend an“, kündigte er an. Nach dem Umzug der Grundschule in die neuen Räume erfolgt der Abbruch des alten historischen Schulgebäudes. Die Ausschreibung für die Abbrucharbeiten ist bereits gelaufen. Zuvor, so Bürgermeister Roland Grillmeier, soll es noch mal einen Tag der offenen Tür im alten Schulgebäude geben. Alle, die hier einst unterrichtet wurden, sollen die Gelegenheit bekommen, nochmals das alte Schulhaus zu besuchen.

Mit den Abbrucharbeiten wird ab Anfang Mai gerechnet. Danach folgt der Neubau der anderen Gebäude, unter anderem wird hier ein neuer Kinderhort entstehen. Die Bauarbeiten dafür sind größtenteils ebenfalls schon vergeben. Alle Verantwortlichen machten deutlich, dass bis Herbst 2021 die Bauarbeiten beendet sein sollen. Bezüglich der Kostenprognose zeigten sich die Verantwortlichen optimistisch, dass die bisher genannten Kosten in Höhe von 9,8 Millionen eingehalten werden. Nähere Details dazu gab es nicht. Im Anschluss zog sich die Delegation ins Rathaus zurück, wo hinter verschlossenen Türen weitere Details und wohl auch die Kosten besprochen wurden.

DER NEUE NISSAN MICRA.

DER NEUE NISSAN QASHQAI.

DER NEUE NISSAN X-TRAIL.

Ihr zuverlässiger NISSAN und 1A-Partner in Ihrer Nähe.

AUTOHAUS BRAUNSCHLÄGER GmbH & Co. KG
 Konnersreuther Str. 6e, 95652 Waldsassen
 Tel.: 09632-2237 , www.autohaus-braunschlaeger.de
Reparatur & Service für ALLE Marken!

Cornelia Firneis leitet offene Ganztagsbetreuung

Derzeit nehmen 42 Kinder der Grundschule dieses Angebot an

Mitterteich. (jr) Unter neuer Leitung steht die Ganztagsbetreuung der Grundschule Mitterteich. Cornelia Firneis übernimmt die Leitung, nachdem die bisherige Leiterin Nicole Völkl sich in Mutterschutz befindet. Unterstützt wird Frau Firneis von Jenifer Bartl, Erika Stock, Anke Moritz-Hübner, sowie Praktikantin Manija Mandic (gfi). Träger der offenen Ganztagsbetreuung bleibt die gfi Marktredwitz. Derzeit nehmen 42 Kinder die Ganztagsbetreuung an.

Der offenen Ganztags der Grundschule Mitterteich bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit der Betreuung am Nachmittag, im Anschluss an den Regelunterricht. Die Betreuung erfolgt von Montag bis Donnerstag jeweils von 11.20 bis 16 Uhr, sowie am Freitag von 11.20 bis 14 Uhr. In dieser Zeit genießen die Kinder ein gemeinsames Mittagessen, das von den KJF-Werkstätten geliefert wird. Im Anschluss werden in Kleingruppen die Hausaufgaben gemacht.

Danach folgen Spaß und Aktivitäten im freien Spiel, oder auch coole Projekte zum gfi-Schwerpunkt „Natur & Umwelt“.

In den vergangenen Monaten ließen die Kinder des Ganztags ihrer Kreativität freien Lauf beim Basteln von Weihnachtsgeschenken, oder beim Sonnenblumenzüchten in selbst gestalteten Blumentöpfen. Bereits mit der Schuleinschreibung entscheiden die Eltern, ob ihr zukünftiger Erstklässler nachmittags weiter mit Freunden in der Betreuung Zeit verbringen darf und damit ein Teil des Erlebnisses „Bauernhof und Natur“ wird. Beim Besuch



Bestens funktioniert die Offene Ganztagsbetreuung an der Grundschule Mitterteich. Bewährt hat sich seit 2010 die Partnerschaft mit der gfi Marktredwitz. Derzeit nutzen 42 Kinder dieses Angebot. Unser Bild zeigt eine Gruppe beim Basteln und Malen für Osterarbeiten. Im Hintergrund (von links) Sonja Foxworthy (gfi), die scheidende Leiterin Nicole Völkl, Mitarbeiterin Jenifer Bartl, und gfi-Praktikantin Manija Mandic. Unter den Kindern Platz genommen hat die neue Leiterin der Mitterteicher Einrichtung Cornelia Firneis (sitzend Mitte). (jr) Bild: jr

der Nachmittagsbetreuung bastelten die Zweit- bis Viertklässler gerade für den Frühling. Angefertigt wurden Osterhasen, weiter wurden Vorbereitungen für ein farbenfrohes Ostern getroffen.

Die gesamte Zeit in der Betreuung wird von pädagogischen Fachpersonal mit viel Erfahrung begleitet. Die Betreuung an der Grundschule Mitterteich gibt es seit September 2010. Frau

Völkl und Frau Firneis haben die überaus enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Grundschule hervor. Der Austausch funktioniert nach ihren Worten bestens.

Stadt Mitterteich

Stellenausschreibung

Die Stadt Mitterteich stellt für die städtische Eishalle und das städtische Freibad Mitterteich einen

Kassier (m/w/d)

als Teilzeitbeschäftigten mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 8 Stunden ein.

Die Bezahlung erfolgt gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Öffnungszeiten für den öffentlichen Eislauf bzw. Freibadbetrieb im Wechsel (Vormittag/Nachmittag/Abend).

Bewerbungen können mit den üblichen Unterlagen bei der Stadt Mitterteich, Kirchplatz 12, 95666 Mitterteich eingereicht werden.

Mitterteich, den 27.02.2020

Grillmeier, Bürgermeister



Geübt wieder im niederländischen Trainingszentrum

Zehn Feuerwehrkameraden aus Mitterteich übten mit Holmatro-Rettungsgeräten

Mitterteich. (jr) Ein erlebnisreiches Wochenende verbrachten zehn Feuerwehrmitglieder der Feuerwehr Mitterteich im niederländischen Breda. Unter der Leitung von Kommandant Franz Bauernfeind übten sie dort im Trainingszentrum der Firma Holmatro-Rettungsgeräte. An zwei Tagen wurden verschiedene Rettungsszenarien durchgespielt.

Geübt wurde mit hydraulischen und elektronischen Rettungsgeräten. Organisiert und die Kontakte hergestellt hatte Kommandant Franz Bauernfeind, der bereits im Juli 2019 in den Niederlanden weilte.

Ausgebildet wurden die Mitterteicher von Chefausbilder Ronald de Zanger, sowie Peter Mödl. Die Ausbildung erfolgte an verschiedenen Unfallfahrzeugen, sowie an einem LKW. Nach den anstrengenden Übungen stand noch eine Betriebs-



Mit zehn Feuerwehrkameraden war die FFW Mitterteich zur Schulung ins niederländische Breda gereist. Organisiert hatte den Wochenendtrip Kommandant Franz Bauernfeind (3. von rechts). (jr) repro: jr

besichtigung an, ehe wieder die Heimfahrt angetreten wurde. Die Mitterteicher waren sich einig, wieder viel gelernt zu haben, der ihnen beim Einsatz zugute kommen wird.



In verschiedenen Übungen kamen die Holmatro-Rettungsgeräte zum Einsatz. Die Mitterteicher durften dabei die Besonderheiten der Gerätschaft kennenlernen. (jr)

Wir suchen zum 01.09.2020 engagierte

Auszubildende (m/w/d) zum

**Mediengestalter
Bild und Ton**

vorzugsweise mit (Fach-) Abitur

**Fachinformatiker
für Anwendungsentwicklung**

mit mittlerer Reife oder (Fach-) Abitur

Weitere Infos finden Sie unter
www.4you-werbeagentur.de/ausbildung

Wir freuen
uns auf Ihre
Bewerbung!

4YOU
PROMOTION GMBH
WERBEAGENTUR

4you Promotion GmbH Werbeagentur
Münchenreuther Str. 31 • 95652 Waldsassen
E-Mail: bewerbung@4you-werbeagentur.de

Analog + ISDN + VoIP =
ALL-IN!

Auerswald[®]

ALL
IP
READY

COMpact 4000

Für alle Netze, alle Endgeräte und jeden, der's gern unkompliziert hat. Die neue COMpact 4000 macht den Wechsel auf ALL-IP zur einfachsten Übung.

- Bis zu 3 S₀-Ports / 8 a/b-Ports
- 4 VoIP-Kanäle im Grundausbau
- Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
- 10 Amtgespräche gleichzeitig
- Einfach zu installieren
- Voicemail im Grundausbau

Zeitler
Kommunikationssysteme
Vorstadt 25
95666 Mitterteich
Telefon 09633/8254
Fax 09633/8353

www.auerswald.de

ESC Pleußén hat sich aufgelöst

Rest des Vereinsvermögens von 300 Euro der Lebenshilfe gespendet

Mitterteich/Pleußen. (jr)
Aufgelöst hat sich der ESC Pleußen. Immer weniger Eisstockspieler machten das Vereinsleben nahezu unmöglich. Und die wenigen die noch da sind, sind in die Jahre gekommen. Dabei hätte der ESC heuer sein vierzigjähriges Bestehen feiern können.

Schweren Herzens, so Vorsitzender Stefan Grillmeier und Kassiererinnen Gudrun Vogl, musste der Verein aufgelöst



Des einen Freud, des anderen Leid. Der ESC Pleußen überreichte den Rest des Vereinsvermögens in Höhe von 300 Euro an die Kreisvereinigung Lebenshilfe. Der ESC Pleußen ist damit ausgerechnet im vierzigsten Vereinsjahr Geschichte. Bei der Geldübergabe mit dabei waren (von links) Berthold Kellner, ESC-Kassiererinnen Gudrun Vogl, ESC-Vorsitzender Stefan Grillmeier und Lebenshilfe-Vorsitzender Roland Grillmeier. (jr) Bild: jr



Veranstaltungen der Volkshochschule in Mitterteich

Rechtliche Grundlagen für Beruf und Privat

mit Max Bleistein
Mi., 29. 4. 2020, 19.00–21.15 Uhr,
Mittelschule, 12,90 €

Kinderkochkurs – „Cool Kitchen“ (8–10 Jahre)

mit Tanja Franz
Di., 28. 4. 2020, 17.00–19.00 Uhr,
Mittelschule, 12,00 €

Anmeldung an die
VHS Tirschenreuth,
Tel. 09631-88205
oder übers Internet
vhs.kreis-tir.de

werden. Jetzt überreichten die beiden Vorstandsmitglieder das restliche Vereinsvermögen in Höhe von 300 Euro an die Kreisvereinigung Lebenshilfe und kamen damit ihrer Satzung nach, nach der bei einer Vereinsauflösung, das Geld einer sozialen Einrichtung übergeben werden soll. Lebenshilfe-Geschäftsführer Berthold Kellner will das Geld für die Ausstattung der neuen Krippe und der Kita benützen. Ein Dankeschön sagte auch Lebenshilfe-Vorsitzender Roland Grillmeier.

Impressum:

„Mitterteicher Taferl“
Herausgeber: Gewerbeförderverein e. V. Mitterteich
Erscheinungstag: Freitag, 27. März 2020
Erscheinungsweise: 11 mal jährlich
Redaktion: Josef Rosner
Gewerbeförderverein Mitterteich (verantwortlich)
Telefon 09632/8513
E-Mail: Rosner.Josef@t-online.de
Anzeigen: Alexander Süß (verantwortlich)
Projektleitung: Alan Ribica, Tel. 0961/85-227
E-Mail: ar@oberpfalzmedien.de
Druck: Druckzentrum Der neue Tag
Für den Anzeigeninhalt ist der Auftraggeber selbst verantwortlich. Für Irrtümer wird keine Haftung übernommen.
Gesamtherstellung:
Oberpfalz Medien, Der neue Tag, Weigelstraße 16
92637 Weiden
Auflage: 7680 Exemplare
Verteilung: Mitterteich, Konnersreuth, Wiesau, Fuchsmühl, Friedenfels, Waldershof.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Artikel und Beiträge – Nachdruck verboten. Für eingesandte Bilder muss das Copyright beim Einsender liegen. Etwaige Forderungen geben wir ansonsten an den Einsender weiter.

Betreutes Wohnen in vertrauter Umgebung und Hauswirtschafterinnen betreuen Sie!

AWO

Gut, dass es die AWO gibt!



● Krankenpflege



● Mobiler Hilfsdienst





● Altenpflege



● Der Bunte AWO-Laden

● Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus

Wir sind für Sie da – rund um die Uhr

AWO-Bürgerhilfsstelle Mitterteich
☎ **09633/3888**
Dennerleinplatz 3

Auto Brucker

Neuwagen & Tageszulassungen zu Top-Finanzierungen



ŠKODA Scala Cool Plus

EZ 12/2019, 10 km, 70 kW (95 PS),
Sitzheizung, SmartLink, ...

Fahrzeugpreis:	15.470,00 €
Anzahlung:	2.500,00 €
Nettodarlehensbetrag:	13.569,30 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Zinsen:	867,51 €
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	8.244,81 €
Gesamtbetrag:	14.436,81 €

48 mtl. Finanzierungsraten à 129,00 €

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA SCALA innerorts von 6,4 - 4,9l/100km, außerorts von 4,2 - 3,7 l/100km, kombiniert von 5,0 - 4,1 l/100km, CO₂-Emissionen von 113 - 108 g/km; CO₂-Effizienzklasse B - A



ŠKODA Kamiq Ambition

70 kW (95 PS), Sitzheizung, SmartLink, ...

Fahrzeugpreis:	18.674,00 €
Anzahlung:	2.500,00 €
Nettodarlehensbetrag:	17.064,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Zinsen:	1.259,22 €
Laufzeit:	60 Monate
Schlussrate:	8.183,22 €
Gesamtbetrag:	18.323,22 €

48 mtl. Finanzierungsraten à 129,00 €

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA KAMIQ innerorts von 6,5 - 4,9l/100km, außerorts von 4,5 - 3,8 l/100km, kombiniert von 5,1 - 4,2 l/100km, CO₂-Emissionen von 116 - 112 g/km; CO₂-Effizienzklasse B - A

Auto Brucker



ŠKODA



Economy Service

Marktredwitz

Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand

Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath

Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de